

DAS **THEATER** AN DER  
**EFFINGERSTRASSE**



SPIELZEIT  
**25/26**

[theatereffinger.ch](http://theatereffinger.ch)

# SPIELZEIT 25/26

## LIEBES PUBLIKUM

Nehmen Sie Platz in der Spielzeit **2025/26**.

Apropos: Haben Sie schon Ihren ganz persönlichen Sitzplatz? Viele unserer Abonnetinnen und Abonnenten kennen ihren blauen Klappsessel ganz genau. Seine Stärken, seine Schwächen. Nach über 25 Jahren ist jeder Stuhl zu einem Individuum geworden. Das betrifft auch den Sitzkomfort, der sich recht unterschiedlich entwickelt hat. Je nach Gewicht, Auslastung und Lachbewegung sind die Sessel bestimmt gemütlich geworden, sollten aber dringend erneuert werden. Kurzum, es ist Zeit für eine Neubestuhlung. Wie der Zufall es so will, ist die Spielzeit 2026/27 unsere Jubiläumsspielzeit. 30 Jahre Theater an der Effingerstrasse wollen wir mit neuen Sesseln feiern. Für Sie sind wir in den letzten Monaten probegesehen, haben Stoffmuster betastet und die jeweiligen Abstände im Theatersaal genau vermessen lassen. Tatsächlich haben wir wieder viel über Schaumstoffstabilitäten, Scheuertouren und Reinigung erfahren. Sitzkomfort ist eine eigene Welt, dazu eine bequeme.

Für die 160 blauen Sessel in «Stoffklasse 4» suchen wir nun Patinnen und Paten. Analog zu unseren drei Platzkategorien machen wir Ihnen Vorschläge für ein Spendenmodell. Natürlich können Sie auch einen von Ihnen frei gewählten Betrag geben. Der finanzielle Aufwand einer Neubestuhlung ist enorm hoch. Wir hoffen natürlich, dass wir vereint an unser Ziel kommen.

**Setzen Sie sich ein Denkmal** in unserem Theater: Hinter jedem Stuhlücken planen wir Namensschilder, als Dankeschön und bleibende Erinnerung an Sie als Sponsor und Sponsorin.

Mehr zu unseren Stuhlpatenschaften erfahren Sie im hinteren Teil des Spielzeitheftes. Seien Sie dabei, denn die Sessel halten bestimmt wieder ein Vierteljahrhundert.

Und was passiert auf der Bühne? In der Saison 2025/26 bieten wir Ihnen einen vielseitigen und vielschichtigen Spielplan an, darunter drei Uraufführungen und vier Schweizer Erstaufführungen. Lassen Sie sich unterhalten, bewegen, inspirieren. Sie werden bekannten Gesichtern begegnen, neue kennenlernen und wieder viel Begleitprogramm erleben.

Für unsere Fotosujets haben wir diesmal kleine Vereine in den Mittelpunkt gestellt. Manchmal sind es Einzelpersonen, die Unterricht geben. Wir möchten allen Beteiligten der Vereine, die bei unserem Shooting mitgewirkt haben, herzlich danken.

Sie alle stellen Menschen in den Mittelpunkt ihrer Aufmerksamkeit. Sie alle teilen Leidenschaft, Begeisterung, geben Impulse.

Vereine sind ein essenzieller Teil unserer Gesellschaft. So empfinden wir es auch. Wir lieben Gemeinschaft, in der jeder einzelne Teil wichtig ist.

Ganz herzlich möchten wir unserem Fotografen Severin Nowacki danken, der wieder einmal wunderbare Fotos für unser Spielzeithaft gemacht hat. Er scheute nicht zurück, ein Krokodil im Wohlensee – zumindest halb – zu versenken. Sie werden das Foto entdecken.

Es ist für uns nicht selbstverständlich, Ihnen wieder ein neues Programm präsentieren zu dürfen. Sie tragen unser Theater mit Ihrer Offenheit, Begeisterung und Ihrer Bereitschaft, sich auch auf unbekannte Stückwelten einzulassen.

Danke, dass Sie zu unserem Publikum gehören. Wir freuen uns auf jedes Wiedersehen mit Ihnen.

Unser Team und ich wünschen Ihnen eine gute, gesunde und glückliche Zeit.

Ihre Christiane Wagner

**Vielen Dank an:**

Eliane Läderach, TSK – Tauchschiule in Bern

Boulder Bad Muubeeri

Minigolfclub Berner Falken

Christine Scheidegger: [bogenstunden.ch](http://bogenstunden.ch)

TC Dählhölzli

Ruderclub Wohlensee

Boxclub Bern BCB

FC Schwarzenburg





# WO IMMER DU BIST

von Kristen Da Silva

Schweizer Erstaufführung

Stückwahl «Wir sind das Publikum!»

«Kau nicht auf deinen Nägeln herum.  
Nimm dir lieber eine Praline.» Glenda

Glenda und Suzanne sind Schwestern. Die beiden leben auf der idyllischen Insel Manitoulin, geniessen den täglichen Tratsch und füttern ihre Hühner, die Namen ungeliebter Inselbewohner tragen. Das erleichtert ihnen den Verzehr, denn ab und zu steht Grillhuhn auf dem Speiseplan. Glendas selbstgemachte Marmelade ist so gut, dass sie regelmässig den frisch getrennten Nachbarn Patrick, einen Tierarzt, wie eine Fliege anzieht. Doch Suzanne ist angespannt. Ihre Tochter Beth, die seit langem in der Stadt lebt, hat sich angekündigt. Als Beth mit ihren eigenen Sorgen eintrifft, ist die Routine des Alltags vorüber. Und dann platzt auch noch das gut gehütete Geheimnis zwischen Glenda und Suzanne, das ihr Zusammenleben und das Verhältnis zu Beth gründlich auf den Kopf stellt.

«Kristen Da Silva hat ein Theaterstück geschrieben, das sich wie ein willkommener und überfälliger Besuch bei vier lieben Freunden anfühlt.» (*The Wellington Advertiser* zur UA)

Regie: **Marion Rothhaar**

Bühne: **Sabine Freude**

Kostüm: **Sarah Bachmann**

Mit: **Karo Guthke, Dascha von Waberer  
Aaron Frederik Defant,  
Charlotte Krenz**

## August 25

23	Sa	20.00 <sup>A</sup>
25	Mo	20.00 <sup>A</sup>
26	Di	20.00 <sup>A</sup>
27	Mi	20.00 <sup>A</sup>
28	Do	20.00 <sup>A</sup>
29	Fr	20.00 <sup>A</sup>
30	Sa	20.00 <sup>A</sup>
31	So	17.00 <sup>A</sup>

## September 25

2	Di	20.00 <sup>A</sup>
3	Mi	20.00 <sup>A</sup>
4	Do	20.00 <sup>A</sup>
5	Fr	20.00 <sup>A</sup>
6	Sa	20.00 <sup>A</sup>
7	So	17.00 <sup>A</sup>
9	Di	20.00 <sup>A</sup>
10	Mi	20.00 <sup>A</sup>
11	Do	20.00 <sup>A</sup>
12	Fr	20.00 <sup>A</sup>
13	Sa	20.00 <sup>A</sup>
15	Mo	20.00 <sup>A</sup>
16	Di	20.00 <sup>A</sup>
17	Mi	20.00*
18	Do	20.00 <sup>A</sup>
19	Fr	20.00*

<sup>A</sup> Abvorstellung  
und freier Verkauf

\* Freier Verkauf



# BLIND

von Lot Vekemans

Schweizer Erstaufführung

Koproduktion mit dem Theater Baden-Baden

«Nichts von Wert kannst du stehlen.»  
Das hat Tante Nancy immer gesagt.  
Was ist das Wertvollste in deinem  
Leben?» Helen

Richard lebt in einer abgeschirmten Wohnanlage. Früher arbeitete er in der Wasserwirtschaft. Nach dem Tod seiner Frau hat er sich zurückgezogen und wird von seiner Haushälterin Lizzy betreut. Als diese eines Tages nicht mehr kommt, muss Richard seine Tochter Helen um Unterstützung bitten. Das Verhältnis zwischen den beiden ist angespannt. Helen, eine Rechtsanwältin, hat – zum Unwillen ihres Vaters – einen Schwarzen, den Schriftsteller Lenart, geheiratet. Doch nun muss Helen kommen, denn Richard droht die Erblindung. Helen erfährt, dass Lizzy nicht grundlos fernbleibt. Als eines Tages Alarm in der «Gated community» ausgelöst wird, gehen alle Rollläden herunter. Vater und Tochter werden von der Aussenwelt abgeschnitten. Es ist die Zeit neuer Bekenntnisse und Erklärungen.

Lot Vekemans neues Stück sprüht vor Kontroverse und Zärtlichkeit und es zeigt uns den Alltag einer Beziehung, die menschlicher und tiefer kaum sein kann.

Regie: **Odette Bereska**  
Ausstattung: **Anja Furthmann**  
Mit: **Nina Mariel Kohler,**  
**Berth Wesselmann**

## September 25

27	Sa	20.00 <sup>A</sup>
29	Mo	20.00 <sup>A</sup>
30	Di	20.00 <sup>A</sup>

## Oktober 25

1	Mi	20.00 <sup>A</sup>
2	Do	20.00 <sup>A</sup>
3	Fr	20.00 <sup>A</sup>
4	Sa	20.00 <sup>A</sup>
5	So	17.00 <sup>A</sup>
7	Di	20.00 <sup>A</sup>
8	Mi	20.00 <sup>A</sup>
9	Do	20.00 <sup>A</sup>
10	Fr	20.00 <sup>A</sup>
11	Sa	20.00 <sup>A</sup>
12	So	17.00 <sup>A</sup>
14	Di	20.00 <sup>A</sup>
15	Mi	20.00 <sup>A</sup>
16	Do	20.00 <sup>A</sup>
17	Fr	20.00 <sup>A</sup>
18	Sa	20.00 <sup>A</sup>
20	Mo	20.00 <sup>A</sup>
21	Di	20.00 <sup>A</sup>
22	Mi	20.00 <sup>*</sup>
23	Do	20.00 <sup>A</sup>
24	Fr	20.00 <sup>*</sup>

<sup>A</sup> Abovorstellung und freier Verkauf

<sup>\*</sup> Freier Verkauf



# «TELL»

von Gornaya

Uraufführung

Unter dem Patronat des Fördervereins  
DAS THEATER AN DER EFFINGERSTRASSE

**«Mein Sohn soll den Apfelschuss machen? Er kann einen Boskoop nicht von einem Gala unterscheiden...»** Antonella

In einem Schweizer Dorf probt eine vierköpfige Laienspielgruppe Schillers «Wilhelm Tell» in einer Waschküche – das «Rössli» wird gerade renoviert. Die pensionierte Lehrerin Liselotte probt mit Rebellin Maxi. Für Jasmin, eine deutsche Yogalehrerin mit Einbürgerungsambitionen, gehört der «Tell» einfach dazu. Und Bauernsohn Enzo träumt von Weltbühnen, während sein Vater auf die Übernahme der Schweinezucht hofft. Doch wie soll man zu viert «Wilhelm Tell» spielen? Die Herausforderungen häufen sich: Maxi hängt das viel besungene «Vaterland» aus dem Hals, Enzo erscheint mit Hamlet-Monologen zur Probe statt mit Tell-Texten, und der Bürgermeister will kurz vor seiner Wiederwahl die Kulturgelder für einen Fussballplatz-Kunstrasen umleiten.

Mit «Tell» schreibt Gornaya eine Komödie, die den Fokus auf Zugehörigkeit, solidarisches Miteinander einerseits und individuelle Freiheit andererseits setzt.

**Regie:** Jochen Strodthoff  
**Ausstattung:** Angela Loewen  
**Mit:** Heidi Maria Glössner, Kornelia Lüdorff, Grazia Pergoletti, Mariananda Schempp, Fabio Savoldelli, Marianne Tschirren

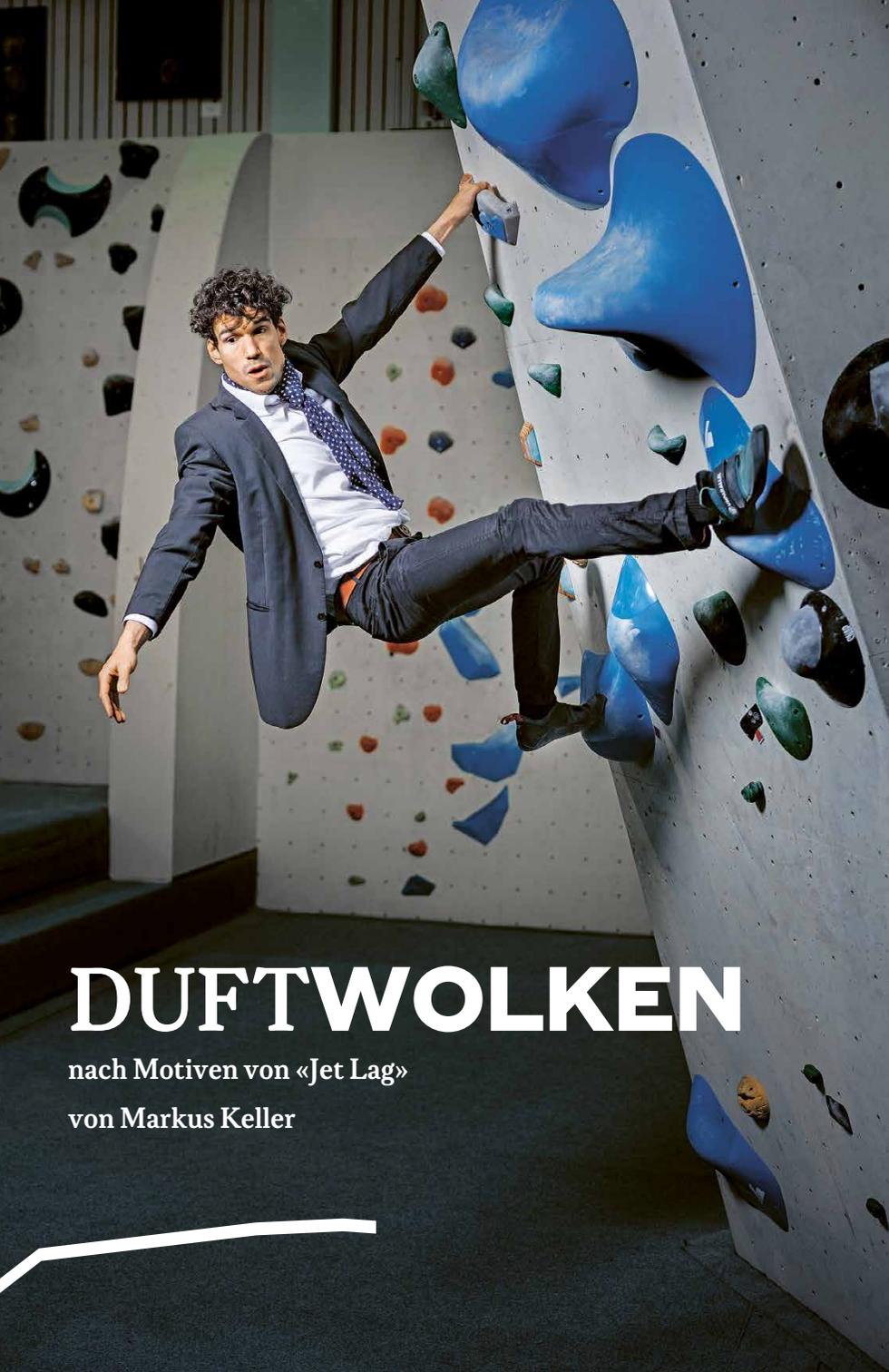
## November 25

1	Sa	20.00 <sup>A</sup>
3	Mo	20.00 <sup>A</sup>
4	Di	20.00 <sup>A</sup>
5	Mi	20.00 <sup>A</sup>
6	Do	20.00 <sup>A</sup>
7	Fr	20.00 <sup>A</sup>
8	Sa	20.00 <sup>A</sup>
9	So	17.00 <sup>A</sup>
11	Di	20.00 <sup>A</sup>
12	Mi	20.00 <sup>A</sup>
13	Do	20.00 <sup>A</sup>
14	Fr	20.00 <sup>A</sup>
15	Sa	20.00 <sup>A</sup>
16	So	17.00 <sup>A</sup>
18	Di	20.00 <sup>A</sup>
19	Mi	20.00 <sup>A</sup>
20	Do	20.00 <sup>A</sup>
21	Fr	20.00 <sup>A</sup>
22	Sa	20.00 <sup>A</sup>
24	Mo	20.00 <sup>A</sup>
25	Di	20.00 <sup>A</sup>
26	Mi	20.00*
27	Do	20.00 <sup>A</sup>
28	Fr	20.00*

<sup>A</sup> Abovorstellung und freier Verkauf

\* Freier Verkauf

Schulvorstellungen  
24. November, 14.00 Uhr  
28. November, 10.00 Uhr  
Reservierungen ab  
Oktober 2025 möglich



# DUFTWOLKEN

nach Motiven von «Jet Lag»

von Markus Keller

**«Ihr Handy ist ins Klo gefallen?  
Ist doch gut. Seien Sie froh. Sie gehören  
zu den wenigen freien Menschen auf  
dieser Welt.»** Felix

Felix, gefeierter Starkoch aus New York, flieht überstürzt nach Europa – mitten im Streit mit seiner Partnerin Chantal, mit der er ein erfolgreiches Gourmetrestaurant führt. Er strandet in Paris, denn der verschneite Flughafen befindet sich im Ausnahmezustand. Dort trifft er auf Rose, eine charmante Parfumverkäuferin mit viel Herz. Während Felix mit seinen Zweifeln kämpft, reist Chantal ihm nach. Als sie Felix schliesslich in Gesellschaft von Rose entdeckt, kochen die Emotionen hoch. Doch manchmal liegen Wahrheit und Missverständnis näher beisammen, als man glaubt...

Eine romantische Komödie über Liebe, Stolz – und den feinen Unterschied zwischen Parfum und Leidenschaft.

Regie: **Markus Keller**  
Bühne: **Markus Keller,  
Peter Aeschbacher**  
Kostüm: **Sybille Welti**  
Mit: **Judith Seither, Christoph Keller,  
Fabian Guggisberg, Karo Guthke**

## Dezember 25

6	Sa	20.00 <sup>A</sup>
8	Mo	20.00 <sup>A</sup>
9	Di	20.00 <sup>A</sup>
10	Mi	20.00 <sup>A</sup>
11	Do	20.00 <sup>A</sup>
12	Fr	20.00 <sup>A</sup>
13	Sa	20.00 <sup>A</sup>
14	So	17.00 <sup>A</sup>
16	Di	20.00 <sup>A</sup>
17	Mi	20.00 <sup>A</sup>
18	Do	20.00 <sup>A</sup>
19	Fr	20.00 <sup>A</sup>
20	Sa	20.00 <sup>A</sup>
30	Di	20.00 <sup>A</sup>
31	Mi	17.00 <sup>*</sup>
		20.30 <sup>*</sup>

## Januar 26

2	Fr	20.00 <sup>A</sup>
3	Sa	20.00 <sup>A</sup>
4	So	17.00 <sup>A</sup>
5	Mo	20.00 <sup>A</sup>
6	Di	20.00 <sup>A</sup>
7	Mi	20.00 <sup>A</sup>
8	Do	20.00 <sup>A</sup>
9	Fr	20.00 <sup>A</sup>
10	Sa	20.00 <sup>*</sup>

<sup>A</sup> Abovorstellung  
und freier Verkauf

<sup>\*</sup> Freier Verkauf



# CHAMÄLEON

Eine Nacht. Zwei Fremde. Ein Spiel.

von Philipp Jescheck und Sebastian Gfeller

Uraufführung

## «No risk, no story.» Leonie

Leo hat genug. Die Ferien hat er mit Lernen verbracht – für Prüfungen, für später, für eine Zukunft, die nicht mal seine eigene ist, sondern die ihm seine Eltern vorzeichnen. Ziellos streift er durch das abendliche Bern. Der Zufall bekommt eine Chance, als er auf die geheimnisvolle Leonie trifft. Sie fordert Leo heraus: Ein Spiel. Eine Nacht lang. Abwechselnd stellen sie sich Aufgaben, von denen sie glauben, die andere Person würde sie nie erfüllen.

Doch was als harmloser Kick beginnt, wird schnell zum wilden Trip durch die Nacht – eine Odyssee, in der Leonie und Leo mit ihren eigenen Selbstbildern und Zuschreibungen konfrontiert werden. Wer bin ich? Und wer will ich sein?

Je länger das Spiel dauert, desto mehr verschwimmen die Grenzen zwischen Realität und Spiel. Und vielleicht ist nichts von dem, was sie einander zeigen, ganz wahr – oder ganz falsch. Denn Leonie spielt nicht nur zum Spass. Sie verfolgt ein Ziel...

Die Grundlage für «Chamäleon» entstand im Rahmen unseres Schulprojektes «Schreiblabor» in 20 Workshops im Kanton Bern.

Regie: **Philipp Jescheck**  
Bühne: **Sabine Freude**  
Kostüm: **Sarah Bachmann**  
Mit: **Larissa Keat, Fabio Savoldelli, Cornelia Werner**

## Januar 26

17	Sa	20.00 <sup>A</sup>
18	So	17.00 <sup>A</sup>
19	Mo	20.00 <sup>A</sup>
20	Di	20.00 <sup>A</sup>
21	Mi	20.00 <sup>A</sup>
22	Do	20.00 <sup>A</sup>
24	Sa	20.00 <sup>A</sup>
27	Di	20.00 <sup>A</sup>
29	Do	20.00 <sup>A</sup>
30	Fr	20.00 <sup>A</sup>
31	Sa	20.00 <sup>A</sup>

## Februar 26

3	Di	20.00 <sup>A</sup>
4	Mi	20.00 <sup>A</sup>
5	Do	20.00 <sup>A</sup>
6	Fr	20.00 <sup>A</sup>
8	So	17.00 <sup>A</sup>
9	Mo	20.00 <sup>A</sup>
10	Di	20.00 <sup>A</sup>
11	Mi	20.00 <sup>A</sup>
12	Do	20.00 <sup>A</sup>
13	Fr	20.00 <sup>A</sup>
14	Sa	20.00 <sup>A</sup>

<sup>A</sup> Abovorstellung  
und freier Verkauf

Schulvorstellungen  
10.00 Uhr und  
14.00 Uhr  
Reservierungen ab  
Oktober 2025 möglich



# SELTENE STOFFE

von Viola Rohner

Uraufführung

Koproduktion mit dem Theater überLand

«Aber das ist nicht der Tatort.  
Das Einzige, was hier ist, ist eine  
Abwesenheit.» Elisabeth

Die schwerreiche, betagte Witwe eines Rohstoffhändlers erhält unerwartet Besuch von der Kriminalpolizei. Eine Beamtin und ihr übereifriger Aspirant verschaffen sich Einlass in ihre Villa, die bis auf den letzten Zentimeter mit einem skurrilen Arsenal des Wohlstands gefüllt ist. Sie sind auf der Suche nach dem Sohn des Händlers aus erster Ehe, der zusammen mit seiner Partnerin einen Raubüberfall auf eine kleine Regionalbank verübt haben soll und auf der Flucht ist. Diamantohrringe, Ölgemälde, Thermounterwäsche, alte Faxgeräte und Leopardenfelle werden von allen Seiten begutachtet, und die Witwe wird stundenlang einvernommen. Die beiden folgen jeder Spur, die zum Verbrecherpaar führen könnte. Für die Verbrechen, die die Gegenstände erzählen, sind sie jedoch blind.

Die Schweizer Autorin Viola Rohner setzt sich in der tragisch-komischen Komödie «Seltene Stoffe» mit den Themen Rohstoffhandel und Mittäterschaft auseinander.

Regie: **Reto Lang**

Bühne: **Beni Küng**

Kostüm: **Brigitte Wolf Lang**

Mit: **Marlise Fischer, Aaron Frederik Defant, Fabienne Trüssel**

## Februar 26

21	Sa	20.00 <sup>A</sup>
23	Mo	20.00 <sup>A</sup>
24	Di	20.00 <sup>A</sup>
25	Mi	20.00 <sup>A</sup>
26	Do	20.00 <sup>A</sup>
27	Fr	20.00 <sup>A</sup>
28	Sa	20.00 <sup>A</sup>

## März 26

1	So	17.00 <sup>A</sup>
3	Di	20.00 <sup>A</sup>
4	Mi	20.00 <sup>A</sup>
5	Do	20.00 <sup>A</sup>
6	Fr	20.00 <sup>A</sup>
7	Sa	20.00 <sup>A</sup>
8	So	17.00 <sup>A</sup>
10	Di	20.00 <sup>A</sup>
11	Mi	20.00 <sup>A</sup>
12	Do	20.00 <sup>A</sup>
13	Fr	20.00 <sup>A</sup>
14	Sa	20.00 <sup>A</sup>
16	Mo	20.00 <sup>A</sup>
17	Di	20.00 <sup>A</sup>
18	Mi	20.00 <sup>*</sup>
19	Do	20.00 <sup>A</sup>
20	Fr	20.00 <sup>*</sup>

<sup>A</sup> Abvorstellung und freier Verkauf

<sup>\*</sup> Freier Verkauf



# ELLEN BABIĆ

von Marius von Mayenburg

Schweizer Erstaufführung

«Ich schulde dir nichts. Für nichts. Wenn du dich an mir rächst, dann pack ich aus. Wenn du mich zerstören willst, nehm' ich dich mit.» Astrid

Als Astrid ihren Vorgesetzten, Schulleiter Wolf-ram Balderkamp, zu einem Gespräch nach Hause einlädt, ist ihre Lebensgefährtin Klara alarmiert. Balderkamp unterrichtet an der Schule, in der Klara vor zehn Jahren Astrids Schülerin war. Was passiert, wenn er sich an sie erinnert? Der Gast bringt zu seinem Besuch eine Flasche Wein mit. Rasch verschwimmen die Grenzen zwischen Beruf und Privatleben.

Balderkamp durchstreift die Räume, stellt präzise Fragen und webt ein Netz aus Andeutungen: Wo haben sich die beiden kennengelernt? Wann genau begann ihre Beziehung? Unter welchen Umständen? Dann kommt er auf Ellen Babić zu sprechen und eine längst vergangene Klassenfahrt.

Erfolgsautor Marius von Meyenburg pendelt in «Ellen Babić» virtuos zwischen Situationskomik und einer schonungslosen Abrechnung mit institutionellem Machtmissbrauch. Ein Psychothriller über zwischenmenschliche Abhängigkeiten.

Regie: **Stefan Meier**  
Bühne: **Sabine Freude**  
Kostüm: **Sybille Welti**  
Mit: **Gilles Tschudi, Kornelia Lüdorff, Julia Sewing**

## März 26

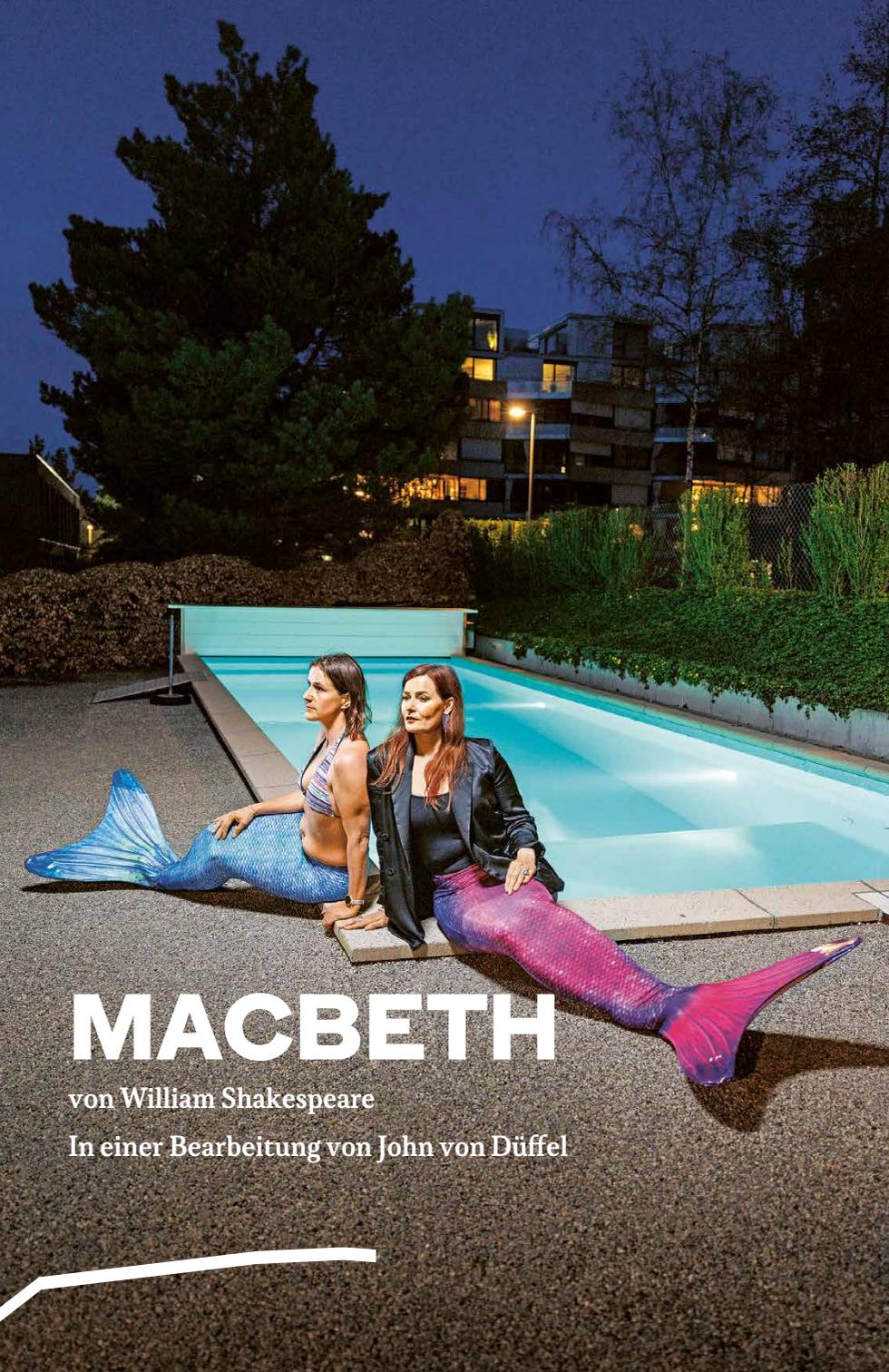
28	Sa	20.00 <sup>A</sup>
29	So	17.00 <sup>A</sup>
30	Mo	20.00 <sup>A</sup>
31	Di	20.00 <sup>A</sup>

## April 26

1	Mi	20.00 <sup>A</sup>
2	Do	20.00 <sup>A</sup>
4	Sa	20.00 <sup>A</sup>
7	Di	20.00 <sup>A</sup>
8	Mi	20.00 <sup>A</sup>
9	Do	20.00 <sup>A</sup>
10	Fr	20.00 <sup>A</sup>
11	Sa	20.00 <sup>A</sup>
12	So	17.00 <sup>A</sup>
14	Di	20.00 <sup>A</sup>
15	Mi	20.00 <sup>A</sup>
16	Do	20.00 <sup>A</sup>
17	Fr	20.00 <sup>A</sup>
18	Sa	20.00 <sup>A</sup>
20	Mo	20.00 <sup>A</sup>
21	Di	20.00 <sup>A</sup>
22	Mi	20.00 <sup>*</sup>
23	Do	20.00 <sup>A</sup>
24	Fr	20.00 <sup>A</sup>

<sup>A</sup> Abovorstellung und freier Verkauf

<sup>\*</sup> Freier Verkauf



# MACBETH

von William Shakespeare

In einer Bearbeitung von John von Düffel

Koproduktion mit dem Theater Kosmos,  
Bregenz

**«Zu meinem Vorteil muss sich alles fügen.  
Ich bin so tief ins Blut gestiegen, dass  
umkehrn so schwer ist wie hindurch-  
zuwaten.»** Macbeth

Shakespeares wohl berühmtester «Höllennritt», verdichtet auf zwei Personen und auf seinen Glutkern: Macbeth und seine Lady Macbeth träumen nicht bloss vom Griff nach der schottischen Königskrone und der uneingeschränkten Macht, seitdem ihnen diese verheissungsvoll von übernatürlichen Mächten eingeflüstert wurde– sie setzen ihre Pläne grausam in die Tat um, bis sie über ihren eigenen Ehrgeiz und ihre Hybris ins Bodenlose stürzen.

«John von Düffel hat nicht nur die fabelhafte Übersetzung geschaffen, er hat das Geschehen ganz auf das Beziehungsdrama der Eheleute konzentriert und das mit königlichen Machtspielen und Mordorgien gespickte Drama so klug verkürzt, dass der Kreislauf von Wahnsinn und Gewalt nachvollzogen werden kann.»  
(Die Welt)

Regie: **Markus Keller**  
Bühne: **Markus Keller, Peter Aeschbacher**  
Kostüm: **Sybille Welti**  
Mit: **Sabine Lorenz, Bernd Sračnik**

## Mai 26

2	Sa	20.00 <sup>A</sup>
4	Mo	20.00 <sup>A</sup>
5	Di	20.00 <sup>A</sup>
6	Mi	20.00 <sup>A</sup>
7	Do	20.00 <sup>A</sup>
8	Fr	20.00 <sup>A</sup>
9	Sa	20.00 <sup>A</sup>
10	So	17.00 <sup>A</sup>
12	Di	20.00 <sup>A</sup>
13	Mi	20.00 <sup>A</sup>
14	Do	20.00 <sup>A</sup>
16	Sa	20.00 <sup>A</sup>
17	So	17.00 <sup>A</sup>
18	Mo	20.00 <sup>A</sup>
19	Di	20.00 <sup>A</sup>
20	Mi	20.00 <sup>A</sup>
21	Do	20.00 <sup>A</sup>
22	Fr	20.00 <sup>A</sup>
23	Sa	20.00 <sup>A</sup>
26	Di	20.00 <sup>A</sup>
27	Mi	20.00 <sup>*</sup>
28	Do	20.00 <sup>A</sup>
29	Fr	20.00 <sup>A</sup>

<sup>A</sup> Abovorstellung  
und freier Verkauf

<sup>\*</sup> Freier Verkauf

# FURCHTLOS DURCH DEN ALLTAG

Ein Survival-Abend

von Jule Ronstedt

mit Texten von Mariana Leky

Schweizer Erstaufführung



«Ihr seid nicht alleine da draussen in der freien Wildbahn, die sich «Alltag» nennt!» Hilke

Die von Ängsten gebeutelte Rechtsanwaltsfachangestellte Hilke Schaaf-Degenhardt hat sich zum Survival-Coach ausbilden lassen, um ihren Alltag zu meistern. Unter dem Motto «Seien Sie stets auf das Schlimmste vorbereitet! Immer!» erläutert sie in einem Vortrag, wie man scheinbar ausweglose Situationen überstehen und Ängste überwinden kann.

Sie demonstriert, was in einem brennenden Flugzeug zu tun ist oder wie man sich aus dem Maul eines Alligators befreit. Dabei begegnet Hilke ihrem Publikum mit viel Empathie und Verständnis, denn ihr Ziel ist klar: Das Publikum, das zu Teilnehmern des Kurses «Überleben für Anfänger» geworden ist, soll konkrete Hilfen an die Hand bekommen, um mit alltäglichen Ängsten und Herausforderungen umzugehen.

Jule Ronstedt hat einen komisch-lehrreichen Monolog entwickelt, der sich aus eigenen Erkenntnissen, Kurzgeschichten aus «Kummer aller Art» der Autorin Mariana Leky und seltsam-surrilen Survival-Tipps zusammensetzt.

Regie: **Stefan Meier**  
Bühne: **Peter Aeschbacher**  
Kostüm: **Sarah Bachmann**  
Mit: **Judith Seither**

## Juni 26

6	Sa	20.00 <sup>A</sup>
8	Mo	20.00 <sup>A</sup>
9	Di	20.00 <sup>A</sup>
10	Mi	20.00 <sup>A</sup>
11	Do	20.00 <sup>A</sup>
12	Fr	20.00 <sup>A</sup>
13	Sa	20.00 <sup>A</sup>
14	So	17.00 <sup>A</sup>
16	Di	20.00 <sup>A</sup>
17	Mi	20.00 <sup>A</sup>
18	Do	20.00 <sup>A</sup>
19	Fr	20.00 <sup>A</sup>
20	Sa	20.00 <sup>A</sup>
21	So	17.00 <sup>A</sup>
23	Di	20.00 <sup>A</sup>
24	Mi	20.00 <sup>A</sup>
25	Do	20.00 <sup>A</sup>
26	Fr	20.00 <sup>A</sup>
27	Sa	20.00 <sup>A</sup>
28	So	17.00 <sup>A</sup>
29	Mo	20.00 <sup>A</sup>
30	Di	20.00 <sup>A</sup>

## Juli 26

1	Mi	20.00 <sup>*</sup>
2	Do	20.00 <sup>A</sup>

<sup>A</sup> Abvorstellung und freier Verkauf

<sup>\*</sup> Freier Verkauf

# KUNST ZUM ANFASSEN

Die vierte Ausgabe der Skulpturenausstellung «Kunst zum Anfassen» findet vom 15. August 2025 bis 14. September 2025 im idyllischen Park der Villa Mettlen in Muri bei Bern statt.

22 Kunstschaffende aus der ganzen Schweiz präsentieren ihre Werke aus verschiedensten Materialien.

## WORT TRIFFT KUNST

«**Unsere Mission ist es, der Macht die Wahrheit zu sagen. Wir liefern das Rohmaterial für die spätere Geschichtsschreibung.**» Marie Colvin

Am **22. August** und am **5. September** führt Schauspielerin **Kornelia Lüdorff** mit einem besonderen Rundgang durch den Skulpturenpark. An fünf ausgewählten Stationen hält sie Reden von Frauen, die unsere Geschichte und Gesellschaft bewegen. Wort und Skulptur begegnen sich inspirierend. Diese bewegende Lesung eröffnet dem Publikum unerwartete Perspektiven und lässt es zugleich in unterschiedliche Epochen eintauchen.

Im Anschluss an den Rundgang laden wir zu einem kleinen **Apéro**, geselligen Austausch und Nachklingen der Eindrücke ein. Der sommerlich inspirierte Büchertisch der Buchhandlung Stauffacher wird reich gedeckt sein.

VEREIN  
**KUNST ZUM ANFASSEN**  
MURI-GÜMLIGEN in Kooperation mit dem **Theater an der Effingerstrasse**, dem **Kunst- und Kulturhaus VISAVIS** und der **Buchhandlung Stauffacher**. Alle Infos: [www.kunstzumanfassen.ch](http://www.kunstzumanfassen.ch)

# LESUNG ANNA TUMARKIN

## EINE FRAU AUF DEM PROFESSORENSTUHL

Vor 150 Jahren wurde eine Frau geboren, die Geschichte schreiben sollte: Anna Tumarkin – 1909 nicht nur erste Professorin der Universität Bern, sondern erste Frau weltweit mit vollem Prüfungs- und Promotionsrecht. Als Philosophin und Vordenkerin prägte sie nicht nur die akademische Landschaft, sondern inspirierte Generationen von Frauen, ihren intellektuellen Ambitionen zu folgen. Zum Jubiläumsjahr veröffentlichte die Historikerin und Autorin Franziska Rogger ein beachtliches Buch über Anna Tumarkin.

### Die Veranstaltung

- **Ein Gespräch** mit Autorin Dr. Franziska Rogger, moderiert von Historikerin Dr. Hannah Einhaus
- **Eine Lesung** mit Heidi Maria Glössner, die ausgewählte Passagen liest
- **Ein Abend** über akademische Pionierarbeit, philosophisches Denken und weibliche Durchsetzungskraft

**Datum:** Montag, 13. Oktober 2025, 20 Uhr

**Ort:** Theatersaal

**Eintritt:** CHF 25.–

Sie können über unsere Website oder an der Theaterkasse reservieren.

Das Buch «**Anna Tumarkin – Das schicksalhafte Leben der ersten Professorin**» können Sie an diesem Abend erwerben und von der Autorin persönlich signieren lassen.

# KULTURSINGLES

## VORHANG AUF FÜR NEUE BEGEGNUNGEN!

Warum allein im Theatersaal verschwinden, wenn Sie die Magie der Bühne teilen können? Suchen Sie Mitstreiterinnen und Mitstreiter für den Austausch in der Pause? Vermissen Sie das Funkeln in gemeinsam erlebten Kulturmomenten? Dann gehören Sie zu uns!

In einer frischen Kooperation mit Myrtha Schwarzenbach und Single-Event präsentieren wir ein Angebot für Kultursingles.

Pro Spielzeit findet zu vier ausgewählten Stücken jeweils ein Termin mit den Kultursingles statt.

Ab **19.30 Uhr** empfangen wir Sie mit einem offerierten Getränk an unserem speziell markierten «Kultursingles-Treffpunkt» an der Theaterbar. Dort erwartet Sie ein Mitglied unserer Theaterleitung mit exklusiven Einblicken in die laufende Produktion. Gemeinsam stimmen wir uns auf den Theaterabend ein.

**WO IMMER DU BIST**  
4. September 2025

**ELLEN BABIĆ**  
2. April 2026

**DUFTWOLKEN**  
11. Dezember 2025

**FURCHTLOS DURCH DEN ALLTAG**  
11. Juni 2026

**Voranmeldung erforderlich, unter Angabe von Stück und Datum.  
Bitte geben Sie an, ob Sie ein Abo haben: [info@single-event.ch](mailto:info@single-event.ch)**

Kennen Sie jemanden, der seine Theaterbesuche bisher im Soloauftritt absolviert? Dann sagen Sie unser Angebot gerne weiter. Weitere Infos zu allen Events: [www.single-event.ch](http://www.single-event.ch)

# SPIEL MIT! 6 x WORKSHOP IM EFFINGER

Workshop-Daten:

**BLIND**

09. September 2025

«TELL»

14. Oktober 2025

**CHAMÄLEON**

16. Dezember 2025

**ELLEN BABIĆ**

10. März 2026

**MACBETH**

14. April 2026

**FURCHTLOS DURCH DEN ALLTAG**

19. Mai 2026

Immer dienstags,  
Beginn jeweils  
18.30 Uhr

Immer wieder neu, immer wieder anders. Erleben Sie unseren Probenprozess hautnah! Unser Ensemble und Regieteam laden Sie in den Probenraum ein, wo Sie unmittelbar spüren, wie eine Inszenierung entsteht.

Jeder 90-minütige Workshop bietet einzigartige Einblicke mit Stückinformationen, Gesprächen, Improvisation und Schauspielübungen. Sie können aktiv teilnehmen oder einfach beobachten – jeder Abend ist anders, jede Erfahrung einmalig.

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Theaters – da, wo es gemacht wird!

**Neu:** Teilnahmegebühr **CHF 25.–** pro Person. Anmeldung obligatorisch. Zahlungsmodalitäten werden nach Anmeldung mitgeteilt.



**Anmeldung obligatorisch:** Bitte melden Sie sich rechtzeitig (12 verfügbare Plätze) über unsere Website an.

# UNSERE STÜCKWAHL

## WIR SIND DAS PUBLIKUM!

Ihre Stimme entscheidet, was auf die Bühne kommt! Nach dem überwältigenden Erfolg unserer bisherigen Stückwahlabend widmet sich «Wir sind das Publikum!» nun dem festlichsten Thema des Jahres: Weihnachten.

Was soll im Dezember 2026 Ihr Theaterherz erwärmen? Eine mitreissende Weihnachtskomödie? Eine berührende Liebesgeschichte im Schneegestöber? Ein modernes Märchen mit überraschender Wendung? Oder vielleicht ein gesellschaftskritisches Stück, das die Weihnachtszeit aus neuer Perspektive betrachtet?

Unsere engagierte Stückwahlgruppe sichtet bereits jetzt zahlreiche Werke und wird im Dezember 2025 drei herausragende Stücke nominieren. Bei unserem festlichen Stückwahlabend stellt sie Ihnen ihre Favoriten mit Leidenschaft vor, bevor unser Ensemble ausgewählte Szenen live auf der Bühne liest.

Nach allen Präsentationen haben Sie Gelegenheit, sich bei einem Glas Glühwein an unserer Theaterbar auszutauschen, bevor der spannendste Moment des Abends folgt: Die Abstimmung!

**Leitung:** Christiane Wagner

**Eintritt frei**, Anmeldung über unsere Website oder an der Theaterkasse

**Sonntag, 25. Januar 2026, um 17.00 Uhr**

Unsere Theaterbar ist ab 16.00 Uhr für Sie geöffnet.

## MERCI!

**Gemeinden** Aarberg, Bolligen, Eggwil, Interlaken, Ittigen, Konolfingen, Laupen, Moosseedorf, Münsingen, Muri, Steffisburg, Wohlen

**Förderverein  
DAS THEATER AN DER  
EFFINGERSTRASSE**



GESELLSCHAFT ZU ZIMMERLEUTEN

**Effinger Fauteuil-Club**



GESELLSCHAFT ZU OBER-GERWERN BERN

**Club Bühnen Bern**



GESELLSCHAFT ZU MITTELLÖWEN BERN

**Styner-Stiftung**

**Dürrenmatt-Mansarde**



Kultur  
Stadt Bern



Kanton Bern  
Canton de Berne

Regionalkonferenz  
BernMittelland



Bürgergemeinde  
Bern



STADT  
BURGDORF

MIGROS  
Kulturprozent

*die* **Mobilier**



**FEST IM SESSEL  
UND DOCH FLEXIBEL.  
IHR ABO BEI UNS.**



[theatereffinger.ch](http://theatereffinger.ch)



Abonnieren  
Sie unseren  
Newsletter



# STUHLPATENSCHAFT

## NEHMEN SIE PLATZ IN UNSERER ZUKUNFT!

Nach bald drei Jahrzehnten voller unvergesslicher Theatermomente ist es Zeit für eine Erneuerung: Zum 30-jährigen Jubiläum in der Spielzeit 2026/27 möchten wir unseren Zuschauerraum mit neuen, komfortablen – blauen – Sesseln ausstatten. Helfen Sie uns, diesen Plan in die Tat umzusetzen.

## WERDEN SIE STUHLPATIN ODER STUHLPATE! SOLO | CHF 1000.–

- Ein Theatersitz zum realen Preis mit Ihrem Namen auf dem Stuhlrücken

## DUO | CHF 500.–

- Ein Sitz mit zwei Namen auf dem Stuhlrückenschild
- Ideal für Paare, Freunde oder als besonderes Geschenk

## QUARTETT | Die Stuhl-WG | CHF 250.–

- Ein Sitz mit vier Namen, die auf einem Namensschild verewigt werden

## WILLKOMMENE SPENDE

- Selbstverständlich können Sie auch einen Betrag Ihrer Wahl spenden.

Alle Spenderinnen und Spender werden im Spielzeitheft 2026/27 genannt.

Die Stuhlpatenschaft wird in Kooperation mit dem Förderverein unseres Theaters durchgeführt.



Ab sofort können Sie auf das Konto Förderverein  
DAS THEATER an der Effingerstrasse, 3011 Bern, Ihre  
Zahlung tätigen. IBAN CH31 0079 0042 9200 1444 4  
Bitte den Vermerk PATENSCHAFT nicht vergessen.



# TEAM

Künstlerische Leitung  
**Christiane Wagner**

Geschäftsleitung  
**Markus Keller, Katharina Tritten, Christiane Wagner**

Dramaturgie  
**Christiane Wagner, Sebastian Gfeller**

Regieassistentz  
**Sebastian Gfeller**

Technische Leiterin  
**Claudia Pfitzenmaier**

Kommunikation/Fundraising  
**Hannah Einhaus**

Social Media  
**Cyrril Messerli, Claudia Pfitzenmaier**

Leitung Betriebsbüro  
**Rosmarie Keller**

Stellvertretende Leitung  
Betriebsbüro  
**Miranda Knecht**

Personalwesen  
**Martin Messerli**

Bühne  
**Peter Aeschbacher, Valerie Bartholdy, Sabine Freude**

Bühnenbau  
**Röné Hoffmann**

Kostüm  
**Sarah Bachmann, Sybille Welti, Sandra Zbinden**

Lichtgestaltung  
**Volker Dübener, Stefan Meier, Claudia Pfitzenmaier**

Veranstaltungstechnik  
**Claudia Pfitzenmaier, Anouk Riboni**

Fotos  
**Severin Nowacki**

Website/Marketing  
**Cyrril Messerli**

PC Support  
**Dominik Gerber**

Schneiderei/Wäscherei  
**Barbara Gutmann**

Requisite  
**Jolanda Zürcher**

Theaterkasse  
**Rosmarie Keller, Miranda Knecht, Sebastian Gfeller, Tamino Glauser, Julia Schnider**

Garderobe und Theaterbar  
**Aline Bissig, Aglaja Bohm, Sebastian Gfeller, Tamino Glauser, Jana Haas, Sebastian Koblet, Sina Koller, Larissa Lüthi, Pierre-Damien Merckelbach, Anouk Messmer, Dominik Moser, Cleopatra Müller, Jonas Rindlisbacher, Leonie Roth, Louise Rytz, Julia Schnider, Elise Schütz, Lisa Seifritz, Melina Tenisch, Jan Wettstein**



# GENUSSTHEATER

## Unser Genuss theater-Gutschein macht den ganzen Abend zum Erlebnis

- 3-gängiges Nachtessen und Kaffee im Restaurant VUE, Hotel Bellevue Palace um 18 Uhr (am Sonntag nach der Vorstellung)
- Reservierter 1. Platz
- Cüpli an der Theaterbar

Und das alles für CHF 120.– (exklusive Getränke). Abo-Besitzer zahlen sogar nur CHF 85.– (wenn Sie am Abo-Tag oder beim Umtausch des Abo-Tages das Genuss theater kombinieren).

### Reservationen

E-Mail: [info@theatereffinger.ch](mailto:info@theatereffinger.ch)  
Tel. 031 382 72 72 (nur an Vorstellungstagen: 17.00–20.30 Uhr) oder an der Kasse des Theaters an der Effingerstrasse



BELLEVUE PALACE  
BERN



# ABONNEMENTE

**Premieren-Abonnement** oder **Tages-Abonnemente** nach Wahl: Mo, Di, Mi, Do, Fr oder Sa 20.00 Uhr und So 17.00 Uhr

**Preise** (9 Vorstellungen)

1. Platz CHF 330.– | 2. Platz CHF 270.– | 3. Platz CHF 170.–

**Wahl-Abo** Gutscheinheft für 9 Eintritte und einmalig ein Getränk nach freier Wahl an unserer Theaterbar. Sie wählen Ihr Wunschdatum und bestellen aus dem noch verfügbaren Angebot Ihren Platz über die Webseite oder telefonisch. Das Wahl-Abo ist 12 Monate gültig und übertragbar.

**Preise** (Wahl-Abo)

1. Platz CHF 350.– | 2. Platz CHF 290.– | 3. Platz CHF 190.–

**Ermässigung** Besucher:innen in Ausbildung erhalten auf allen Abos 50% Ermässigung.

**Vorbezugsrecht** Bisherige Abonnent:innen haben Vorbezugsrecht. Neue Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

### Bestellungen

E-Mail [info@theatereffinger.ch](mailto:info@theatereffinger.ch)  
Telefon 031 382 72 72 (an Vorstellungstagen 17.00 bis 20.30 Uhr)  
An der Theaterkasse (an Vorstellungstagen ab 17.00 Uhr)

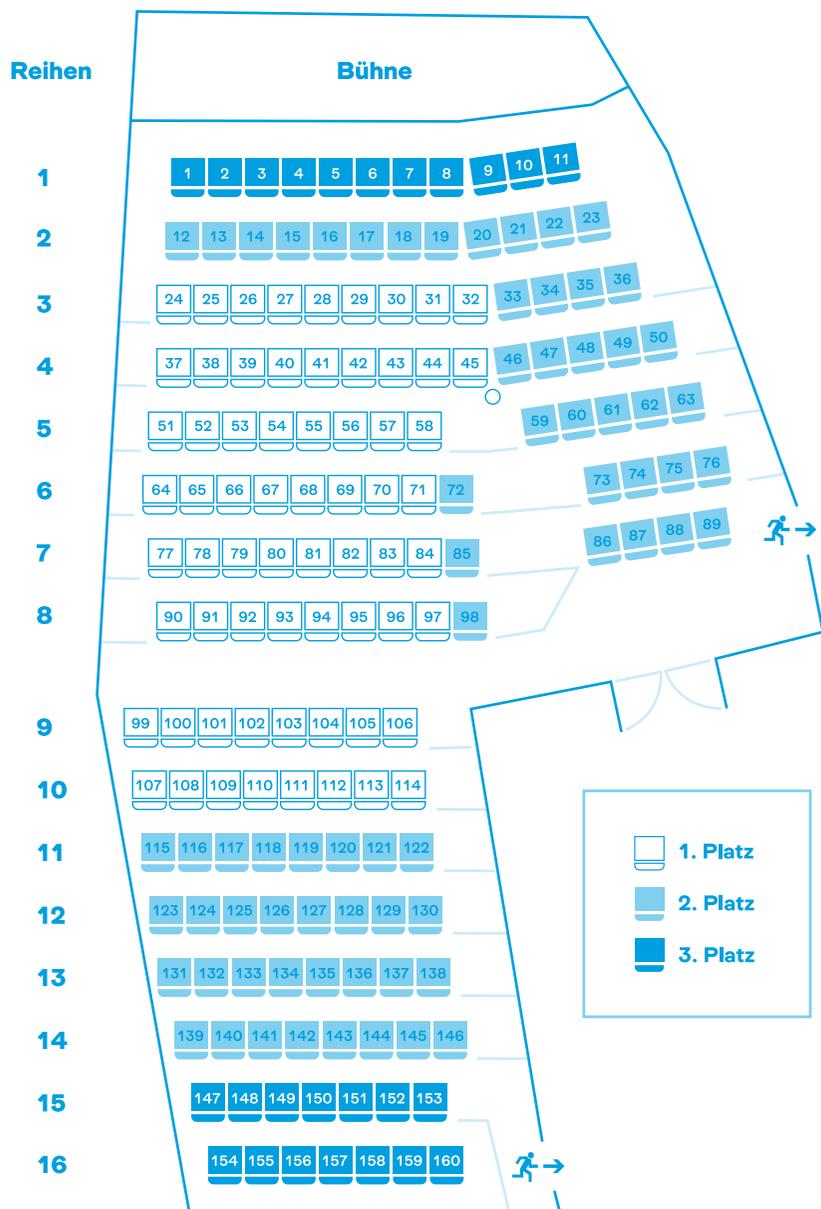
### Geschenkgutscheine

- Für Plätze in den drei Preiskategorien CHF 44.– | CHF 36.– | CHF 23.–
- Für einen Betrag, den Sie festlegen
- Für das Genuss-Theater (Nachtessen im Restaurant VUE, Hotel Bellevue Palace, verbunden mit Theaterbesuch)
- Für Abonnemente

Geschenkgutscheine können Sie auch bestellen unter:

[www.theatereffinger.ch](http://www.theatereffinger.ch)

# SITZPLAN



# RESERVATIONEN

## Reservation Billette und/oder Abo-Umtausch, Bestellung Gutscheine

[www.theatereffinger.ch](http://www.theatereffinger.ch)

### oder per E-Mail

[info@theatereffinger.ch](mailto:info@theatereffinger.ch)

## Telefonische Reservation Billette und/oder Abo-Umtausch, Bestellung Gutscheine

An Vorstellungstagen 17.00 bis 20.30 Uhr (an Sonntagen 15.00 bis 18.00 Uhr) unter 031 382 72 72

Reservierte Billette müssen bis ca. 19.30 Uhr (an Sonntagen bis ca. 16.30 Uhr) an der Theaterkasse abgeholt werden.

## Theaterkasse Effingerstrasse 14 3011 Bern

An Vorstellungstagen:  
17.00 bis 20.30 Uhr  
(an Sonntagen 15.00 bis 18.00 Uhr)

## Preise

1. Platz CHF 44.–  
2. Platz CHF 36.–  
3. Platz CHF 23.–

## Ermässigung

Besucher:innen in Ausbildung erhalten 50% Ermässigung.

## Bezahlung

Sie können an der Theaterkasse bar oder mit TWINT bezahlen.

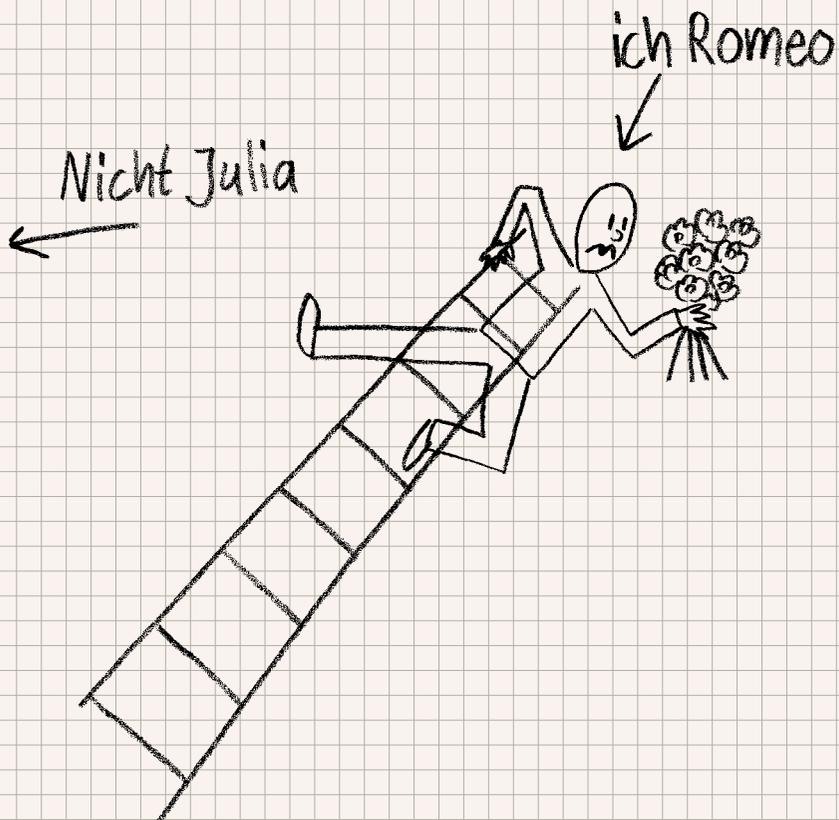


## Bestellung Abonnemente und/oder Wahlabonnemente

Per E-Mail, telefonisch oder an der Theaterkasse. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten.

## Theaterbar

Wir bedienen Sie in unserer Theaterbar schon eine Stunde vor Vorstellungsbeginn und während der Pause.



Was immer kommt – wir helfen Ihnen  
rasch und unkompliziert. [mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

**die Mobiliar**

# FÖRDERVEREIN

**Mitmachen, mitfühlen,  
miteinander Theater erleben**

## MITGLIED WERDEN!

**Als Mitglied des Fördervereins unterstützen Sie die künstlerische Arbeit unseres Theaters und profitieren von folgenden Angeboten:**

- Veranstaltungen rund um die Stücke
- Interessante Kulturreisen im In- und Ausland
- Probenbesuche
- Vergünstigte Eintrittspreise

### **Mitgliedschaft pro Spielzeit**

Einzel CHF 150.–

Paar CHF 200.–

Gönner:in ab CHF 300.–

### **Informationen**

Auf unserer Website  
[theatereffinger.ch/foerderverein](http://theatereffinger.ch/foerderverein)

### **Anmeldung**

[foerderverein@theatereffinger.ch](mailto:foerderverein@theatereffinger.ch)

## IMPRESSUM

Herausgeber:

**DAS THEATER  
AN DER EFFINGER-  
STRASSE, Bern**

Künstlerische Leitung:

**Christiane Wagner**

Redaktion:

**Christiane Wagner  
Hannah Einhaus**

Fotos:

**Severin Nowacki  
nowacki.ch**

Konzept, Gestaltung:

**Leo Matkovic  
efentwell.ch**

Druckvorstufe:

**von Ah Druck AG,  
Sarnen, Rolf Halter**

Druck:

**von Ah Druck AG,  
Sarnen**

Redaktionsschluss:

**5. Mai 2025**

Änderungen vorbehalten

# AUF WIEDERSEHEN IN UNSEREM THEATER!



DAS **THEATER AN DER  
EFFINGERSTRASSE**

Postfach 603  
3000 Bern 8

info@theatereffinger.ch  
031 382 72 72

[www.theatereffinger.ch](http://www.theatereffinger.ch)

 @theatereffinger

 @theatereffinger